

Opferhilfe: Infos & Tipps



Opferhilfe ist Hilfe für Menschen, die durch eine Straftat verletzt wurden, um ihnen zu helfen und sie zu unterstützen.

Für Opfer & Angehörige da: Die Opferhilfe ist für die Opfer und ihre Angehörigen da - ob mit oder ohne Strafverfahren.

Wer ist Opfer? Personen, die verletzt wurden aufgrund von Straftaten, sei es Körperverletzung, häuslicher Gewalt, Tötungsversuch, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, schwerer oder mehrfacher Drohung, Nötigung, Freiheitsberaubung, Geiselnahme, Verkehrsunfall.

Hilfeleistungen: Opfer und Angehörige haben Anspruch auf kostenlose Beratung und bestimmte finanzielle Opferhilfeleistungen. In Notfällen kann die Opferhilfe Kosten übernehmen, die aufgrund der Straftat entstanden sind. Du kannst Unterstützung erhalten, wenn du zum Beispiel vorübergehend eine Unterkunft benötigst oder sofortige therapeutische Hilfe brauchst.

Finanzielle Entschädigung: Wenn du in der Schweiz Opfer einer Straftat wurdest, kannst du innerhalb von 5 Jahren nach der Straftat oder nach Kenntnis der Straftat ein Gesuch um Entschädigung stellen. Die Opferberatungsstellen (siehe unten) helfen dir mit dem Gesuchsformular. [Link](#)

Genugtuung: Genugtuung kannst du bekommen, um den erlittenen Schmerz oder das Unrecht etwas auszugleichen. Zuständig ist der Kanton, in dem die Straftat begangen wurde. Bei einer Straftat im Ausland besteht kein Anspruch. Reiche innerhalb von 5 Jahren nach der Straftat oder nach Kenntnis der Straftat das Gesuchsformular ein. Auch hier helfen dir die Opferberatungsstellen. [Link](#)

Langfristige Unterstützung sichern: Die Opferhilfe kann auch langfristige Unterstützung finanzieren, die mit der Straftat zusammenhängt. Du kannst längere Aufenthalte in einer geschützten Umgebung, Psychotherapie oder anwaltliche Vertretung im Strafverfahren in Anspruch nehmen.

Keine Angst vor Fragen: Wenn du unsicher bist, ob du die richtige Hilfe bekommst, frag nach! Die Opferhilfe wird dir sagen können, wer dir weiterhelfen kann und wie du vorgehen kannst.

Beratung:

Die Opferhilfe Zürich besteht aus verschiedenen Opferberatungsstellen im Kanton Zürich. In der Beratung erhältst du Informationen über deine Rechte und Ansprüche in deiner Situation. Du wirst an weitere Hilfsangebote vermittelt oder es werden rechtliche oder andere Schritte geplant. Die Mitarbeitenden haben eine strenge Schweigepflicht. Es gibt auch eine Möglichkeit für online Beratungen ([Link](#)).

- **Opferberatung Zürich:** Beratungen für Männer, Frauen, LGBTQ+, Jugendliche und Kinder, welche Opfer von körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt wurden. Sie helfen auch bei Körperverletzungen durch Unfälle, die andere verursacht haben – zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall, einem Arbeitsunfall oder durch einen Fehler von einem Arzt oder einer Ärztin. Wenn du vor dem Jahr 1981 betroffen warst von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen, kannst du auch für eine Beratung zur Opferhilfe gehen. Männer, die Opfer von Menschenhandel wurden, berät die Opferhilfe auch. [Link](#)
- **Beratungsstelle BIF:** Für Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden. [Link](#)
- **Frauenberatung sexuelle Gewalt:** Für Frauen, die betroffen von körperlicher, sexueller, psychischer oder häuslicher Gewalt sind. [Link](#)
- **Beratungsstelle Frauen-Nottelefon Winterthur:** Für Frauen, die betroffen von körperlicher, sexueller, psychischer oder häuslicher Gewalt sind. [Link](#)

- **Beratungsstelle Castagna:** Für sexuell ausgebeutete Kinder, Jugendliche und in der Kindheit ausgebeutete Frauen und Männer. [Link](#)
- **Fachstelle OKey Winterthur:** Für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt oder direkt oder indirekt von häuslicher Gewalt betroffen sind. [Link](#)
- **Beratungsstelle kokon:** Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt oder direkt oder indirekt von häuslicher Gewalt betroffen sind. [Link](#)
- **Opferberatungsstelle des Kinderspitals Zürich:** Für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind. [Link](#)
- **FIZ Opferschutz Menschenhandel:** Für Frauen, Männer, trans Menschen, die Opfer von Menschenhandel (sexuelle Ausbeutung / Arbeitsausbeutung) wurden. [Link](#)

Wichtige Links:

Opferhilfe Schweiz: [Link](#)

Opferhilfe Zürich (inkl. rechtliche Grundlagen): [Link](#)

Opferberatung Zürich: [Link](#)

Beratungsstelle für Frauen (BIF) gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft: [Link](#)

Beratungsstelle Frauen-Nottelefon Winterthur: [Link](#)

Beratungsstelle Castagna: [Link](#)

Fachstelle OKey Winterthur: [Link](#)

Beratungsstelle kokon: [Link](#)

Opferberatungsstelle des Kinderspitals Zürich: [Link](#)

FIZ Opferschutz Menschenhandel: [Link](#)

Informationen zu Entschädigung: [Link](#)

Informationen zu Genugtuung: [Link](#)